

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Post aus dem Altenheim



Unsere Bewohner und Bewohnerinnen erzählen meist gerne aus ihrem bewegten Leben, aus guten und schwierigen Zeiten. Eine Krisenzeit wie diese heutige „Corona“-Krise haben sie jedoch noch nie erlebt.

Strenge Auflagen

Keine Besuche, keine Aktivitäten mit Freiwilligen, keine gemeinsamen Beschäftigungen auf dem Freizeitprogramm (nur mehr Programme für eine Person), kein eng Aneinanderrücken, sondern strenge Sicherheitsabstände einhalten - das alles kann den einen oder anderen schon verunsichern. Der Großteil der BewohnerInnen hat Verständnis für die strenge Einhaltung der getroffenen Maßnahmen um die Ausbreitung des Virus möglichst schnell einzudämmen; denn diese Schutzmaßnahmen dienen v. a. auch zum Schutz von alten und gebrechlichen Menschen, zum Schutz unserer Bewohner.

Kommunikation mit zuhause

Viele BewohnerInnen nutzen die Möglichkeit nach Herzenslust kostenlos mit Angehörigen, Freunden und Bekannten zu telefonieren. Und dann erreichte die Angehörigen in den letzten Tagen auch noch Post aus dem Altenheim:



Hilfestellung für Senioren und bedürftige MitbürgerInnen

Der KVW Ortsausschuss Tramin hat beschlossen, Senioren und bedürftigen MitbürgerInnen in dieser schwierigen Zeit, beim Einkaufen von Lebensmitteln und Medikamenten eine Hilfestellung zu bieten. Interessierte können sich direkt an den Ortsobmann, Markus Stolz, Tel. 335 60 73 419 wenden.



Frau Rosalia U. stempelt unterstützt von der Ergotherapeutin Martina mit Fingerfarben bunte Tupfer auf die Karte.



Der Blick ins Dorf

eine selbst gebastelte Grußkarte mit Frühlingsmotiven, versehen mit der Unterschrift der Künstlerin! Ein aktuelles Foto der betreffenden Bewohnerin unterstrich noch die persönliche Note der Grüße.

Diese Grußkarte brachte sicher Freude für Bewohnerinnen und Bewohner und Überras-

chung für die Bezugspersonen oder die Angehörigen daheim.

Ein Echo von zuhause folgte dann dazu per Mail: „...Heute schickte mir meine Schwester ein Foto der Karte, die sie per Post aus dem Altersheim erhalten hat. Das freute mich sehr und zauberte mir ein Lachen auf mein Gesicht. In Zeiten wie diesen ist das ein Geschenk.“